



Pfarrblatt Reindorf

September – Oktober
2022

Miteinander das Reich Gottes bauen

Der Sommer ist schon wieder vorbei und es hat ein neues Arbeitsjahr begonnen. Viele Schüler müssen/dürfen wieder in die Schule und für manche hat das Arbeitsleben begonnen. Auch in der Pfarre beginnt der kirchliche „Alltag“, was aber sicher nichts Negatives ist. Die verschiedenen Gruppen treffen sich, die Messordnung ist wieder „normal“, es kommt Leben in die Pfarrräume. Für manche ist es eine Belastung, dass der Sommer und der Urlaub vorbei sind, für andere ist es eine sehr kreative Zeit. Am Beginn eines Arbeitsjahres macht man sich viele Gedanken für das kommende Jahr, man kann Neues ausprobieren, Belastendes weglassen oder auch mit neuem Elan Bestehendes weiterführen.



Weintrauben im Pfarrgarten

Der Herbst ist für mich eine sehr schöne Jahreszeit. Viele Früchte werden reif, die Temperaturen sind nicht mehr so hoch, einige Feste stehen an: Hochzeiten, Erntedankfest und andere kirchliche Feiertage, es gibt viel Abwechslung.

Damit uns aber bei den vielen Feierlichkeiten nicht die Kraft ausgeht, ist es auch wichtig,

Unser Inhalt

Reich Gottes bauen

Seite 1–2

Reindorf aktuell

Seite 3

125. Wallfahrt nach Mariazell

Seite 4–5

Pfarrlager in St. Johann/Pongau

Seite 6–7

Martins Reise in den Europa-Park

Seite 8

Kindersegnung

Seite 9

Unterwegs mit St. Josef

Seite 10

Papstreise

Seite 11

Passionsspiele

Seite 13

Pfarre Reindorf

Seite 12 u. 14–16

Fortsetzung auf S. 2

Fortsetzung von Seite 1



das Schöne und Gute aus dem Sommer zu konservieren und mitzunehmen. Man denke an die Begegnungen im Urlaub mit netten Menschen, die gibt es auch unter dem Jahr, wenn man aufmerksam und selber nett ist. Oder vielleicht an die schönen Bilder der Natur, die kann man auch mitten in der Stadt finden. Es ist für mich immer

wieder erstaunlich, wie sich die Natur in der Stadt entwickeln und entfalten kann. Man braucht dazu ein aufmerksames Auge, um auch die kleinen Dinge wahrnehmen zu können. Es war schön, sich in die Sonne zu legen und einfach nichts zu tun. *Die wahre Sonne, Jesus, wartet jeden Tag auf dich in der Kirche oder*

auch zu Hause, du musst dich einfach von der Liebe Jesu bescheiden lassen. Vielleicht kommen im Alltag einige Schwierigkeiten auf dich zu, aber auch bei einer Bergtour ist der Aufstieg oft sehr beschwerlich, umso schöner ist es, oben anzukommen. Gerade in diesem Sommer war ein abkühlendes Bad doch was Feines, gönne dir auch unter dem Jahr ein Bad der Barmherzigkeit in der Beichte, das kühlt das Gemüt ab und entspannt



ungemein.

Eine große Bitte hätte ich noch: *Schaut aufeinander!* In den letzten Tagen und Wochen ist mir aufgefallen, dass viele Menschen psychische Probleme haben, es gab in unserer Pfarre immer wieder diesbezügliche Einsätze mit der Polizei und Rettung. Kein Wunder bei den schrecklichen Nachrichten, die es fast täglich gibt. Redet mit-

einander, fragt wie es geht, nicht nur als Anstandsflösel, und seid nett zueinander. Viele Situationen werden besser, wenn man nett ist, wenn man mit Respekt und Höflichkeit dem anderen begegnet. Jesu Zuspruch gilt uns: *„Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Töchter und Söhne Gottes genannt werden!“*

(Mt 5,9) Wir sind berufen, in unserem Umfeld Frieden zu stiften, und wo es konkret wird, ist schon etwas vom Reich Gottes lebendig, das uns verheißen ist.

Bauen wir gemeinsam an diesem Reich Gottes und gestalten wir miteinander die Kirche auf ihrem Weg in die Zukunft. Ich wünsche euch einen guten Start in das neue Arbeitsjahr.

P. Markus



23. Oktober 2022 Weltmissionssonntag

***) Missio-Sammlung**
(Schwerpunktland: Kongo)

***) Verkauf von Schokoprälinen
und Happy Blue Chips**

Fatimatage



Di 13. Sept.

in der Kalakirche

17:45 Rosenkranz;

18:30 Hl. Messe;

anschließend Pro-
zession (*Kala*) und

gestaltete Anbetung bis 21 Uhr

Do 13. Okt.

in der Kalasantinerkirche

17:45 Rosenkranz; 18:30 Hl. Messe;

anschl. Prozession **nach Reindorf**
u. gestaltete Anbetung bis 21 Uhr

So 13. Nov.

in der Kalakirche 17:45 Rosen-
kranz; 18:30 Hl. Messe; anschlie-
ßend Prozession (*Kala*) und
gestaltete Anbetung bis 21 Uhr

Anmeldungen für 2023:

Erstkommunion:

Anmeldung bis spätestens

So 16. Okt. 2022

in der Pfarrkanzlei (Mo, Di u. Do

8:30-11:00; Do 16:00-18:00)

oder direkt bei Verena Steger.

Bitte unbedingt mitbringen:

*Taufschein, Meldezettel des Kindes
und Pass-Foto sowie Beitrag: € 25,-*

1. Elternabend: Di 18. Okt. 2022,
18:00 Uhr, Pfarrsaal

Firmung:

**Kontaktaufnahme und
nähere Informationen zur**

Firm-Vorbereitung 2022/23

in der Pfarrkanzlei



Ein gesegneter und festlicher Tag in Mariazell

Dass eine 125. Wallfahrt etwas Besonderes ist, das musste die große Anzahl der Mariazell-Pilgerinnen und -Pilger schon vor der Abfahrt des Busses feststellen, als nicht nur Pater Hans, sondern auch Pfarrmoderator und Dechant Pater Markus die Gruppe des Mariazeller Vereins verabschiedete und allen den Reisesegen gab.



1880 gegründet, ist der Reindorfer Mariazeller Verein der älteste der drei noch aktiven Wiener Mariazeller Vereine. Nur in und nach den Weltkriegsjahren wurde die Wallfahrt ausgesetzt, nicht aber während der aktuellen Corona-Pandemie. Unser geistlicher Leiter Pater Ludwig und Obfrau Renate Kunasek freuten sich, dass sich insgesamt 60 Wallfahrerinnen und Wallfahrer bei dieser Reindorfer Jubiläums-Wallfahrt auf den Weg zur Großen Mutter Österreichs gemacht hatten, um danke zu sagen und auch weitere Hilfe in vielen Nöten zu erbitten. Bei der festlichen Dankmesse vor dem Gnadenaltar war auch Pater Erich (Wolfsgraben) als Gast dabei. Der



musikalische Höhepunkt des von Gerhard Sappert an der Orgel begleiteten Gottesdienstes war das „Ave Maria“, gesungen von Renate Weninger.

Nach der Schlussandacht am Annaberg, bei der an die lange Geschichte des Vereins und an alle geistlichen Leiter und Obmänner gedacht wurde, bekam jeder Teilnehmer der Wallfahrt die Neuauflage der Vereinschronik überreicht.



Nach diesem gesegneten Tag, der für viele ein sichtbares Zeichen unseres Glaubens sowie der Geborgenheit bei „der“ Mutter war, konnte man mit Freude in die Sommermonate eintauchen.



Die **neue Chronik des Mariazeller Vereins** Reindorf kann nach den Vereinsmessen (z.B. Abendmesse am 17. 9.) um € 5,- erworben werden.



Tages-Buswallfahrt nach Maria Roggendorf

mit Pater Ludwig und Renate Kunasek am **Samstag, 15. Oktober**;
Anmeldeformulare liegen ab Mitte September in der Kirche auf.

MEDJUGORJE-BOTSCHAFT vom 25. August

„Liebe Kinder!

Gott erlaubt mir, mit euch zu sein und euch auf dem Weg des Friedens zu führen, damit ihr so, über den persönlichen Frieden, den Frieden in der Welt aufbaut. Ich bin bei euch und halte Fürsprache für euch vor meinem Sohn Jesus, damit Er euch starken Glauben gibt und Hoffnung auf eine bessere Zukunft, die ich mit euch aufbauen möchte. Ihr, seid mutig und fürchtet euch nicht, denn Gott ist mit euch. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid.“



Pfarrlager in St. Johann im Pongau

Wir haben es heuer gewagt, ein neues Quartier in St. Johann im Pongau vom 14. bis 20. August 2022 zu beziehen. Wir waren am Pfarrlager 21 Personen und konnten gemeinsame und getrennte Ausflüge unternehmen.



Der erste gemeinsame Ausflug war zum Jägersee, wo wir leicht alle um den See herumgehen konnten. Unser jüngster Teilnehmer war 7 Jahre, und unsere ältesten waren über 80 Jahre alt, und alle haben es geschafft.

Es war nicht ganz einfach für uns, dass wir keine eigene Kapelle haben konnten. Ganz in der Nähe war eine Kapelle, wo wir täglich die Heilige Messe feierten, und an einem Tag waren wir sogar im „Pongauer Dom“. Doch Zeiten der Anbetung waren so leider nicht möglich.

Die Ausflüge, die wir machen konnten, waren sehr unterschiedlich: Stadtbesichtigung in St. Johann, Spaziergänge auf der Salzachpromenade, Freibad im Ort, Liechtensteinklamm, Burg Hohenwerfen, Eisriesenwelt, Bogen schießen, Baumwipfelparcour, Motorikpark, Fahrt auf den Geisterberg in der Sportwelt Amadé, Therme Wagrain, ...



Die jüngeren unter uns haben einige Male Beachvolleyball gespielt. Auch Zeit für Gesellschaftsspiele war vorhanden.

Diese Woche war sehr ereignisreich und mit vielen gemeinsamen Aktivitäten ausgefüllt. Der Herr hat uns viele schöne Momente geschenkt, und ganz besonders war sein Wirken für mich erkennbar, als wir die

Liechtensteinklamm besuchen wollten. Zunächst hat es sehr stark geregnet. Wir haben gehofft, dass sich nach der Messe das Wetter verbessert. Zwar wurde es heller, und obwohl es noch regnete, entschlossen wir uns, in die Klamm zu fahren. Dort angekommen, war der Regen vorbei, und in strahlendem Son-



nenschein konnten wir den Weg durch die Klamm gehen. Als wir zurück bei unseren Autos waren, begann es wieder zu regnen. Ich habe mich so gefreut, dass wir uns getraut haben, die Klamm zu besuchen.

Ich möchte Jesus für unser Miteinander danken und für alles, was wir machen konnten! Und ich hoffe, dass wir auch nächstes Jahr wieder eine so wundervolle Zeit erleben dürfen.



Martins Reise in den Europa-Park

Vergangenen Jänner hat unser Mesner Martin in Reindorf sein 40. Dienstjubiläum begangen. Die Pfarrgemeinde hat ihn gebührend gefeiert und sich mit großzügigen Spenden an seinem Geschenk be-



teiligt. „Sein“ Bankerl im Tierpark Schönbrunn wird oft von ihm mit großer Freude besucht. Und der zweite Teil seines Geschenkes ging im Juni über die Bühne, nämlich eine Reise in den Europa-Park in Deutschland. Vom 20. bis zum 23. Juni war er gemeinsam mit Rainer, Raphael und Julia unterwegs. Zwei volle Tage waren sie im Europa-Park und haben kaum eine Attraktion ausgelassen.



Martin hatte in diesen Tagen eine Menge Spaß und hat sich, im wahrsten Sinne des Wortes, wie ein kleines Kind über dieses Geschenk gefreut. Es ist ihm ein Anliegen, sich bei der Pfarrgemeinde auf diesem Wege nochmals recht herzlich zu bedanken. Was wir an dieser Stelle in Martins Namen gerne tun! *Danke für dieses tolle Geschenk an alle, die dazu beigetragen haben! Vergelt's Gott und Gottes Segen!*

Verena Steger



Josef Calasanz, der Freund der Kinder

Bekanntlich wurde der Orden von Anton Maria Schwarz nach dem Heiligen Josef von Calasanz benannt. Am Sonntag nach dessen Hochfest (25.8.) fand nach der Familienmesse die traditionelle Kindersegnung statt.



In Rom erlebte Josef Calasanz Ende des 16. Jhdts. die Verwahrlosung vieler Kinder, die ihre Eltern in vorhergegangenen Seuchen verloren hatten, und so begann er 1597 in der Sakristei der Kirche Santa Dorotea, im Stadtteil Trastevere, diese Kinder unentgeltlich zu unterrichten. Eine damals neue Idee war, die Schüler nach dem Alter in „Klassen“ einzuteilen. Andere hilfsbereite Lehrer und Priester schlossen sich der Idee an, bald schon wurden über 1000 Kinder unterrichtet und betreut. Aus den Unterrichtenden entstand eine Lebensgemeinschaft unter Josefs Führung, schließlich die „Genossenschaft der Regularkleriker der frommen Schulen“, die „Piaristen“ genannt. 1605

übersiedelte die Schule ins Zentrum von Rom in ein größeres Haus bei der Kirche San Pantaleo, das dann zum Generalat des Ordens wurde.

Quelle: heiligenlexikon.de

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für:

SEPTEMBER: Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde der menschlichen Person verletzt.

OKTOBER: Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.





Partnerpfarre aktuell Jungsenioren-Termine



Mi 21. Sept, Wanderung zur Wiener Hütte, ca. 9 km

(Von Rodaun über den Zugberg zur Wiener Hütte und retour)

Treffpunkt: 10:45 Uhr, Endstation der Linie 60, Rodaun (bis ca. 16:30)



Mi 19. Okt, Bus-Tagesfahrt zur NÖ Landesausstellung

9:00 Abfahrt Busparkplatz Schönbrunn (Bus Fuchsreisen)

10:30 Führung durch die Stadt Marchegg

12:00 Mittagessen in Schlosshof, Gasthof „Prinz Eugen“

14:30 bzw. 14:45 Führung durch die Ausstellung in zwei Gruppen

16:30 Abfahrt nach Arbesthal zum Heurigen Wallner

19:00 Rückfahrt nach Wien, Ank. ca. 19:45

Preis € 60,-- (Busfahrt, Eintritte, Führungen und Mittagessen)

Anmeldung bei Hrn. Paul: 0676 613 27 98, E-Mail: f.paul@chello.at



25. Todestag der Hl. Mutter Teresa von Kalkutta **Festmesse im Stephansdom am Mo 5. 9., 18 Uhr** mit Kardinal Christoph Schönborn

Am 5. September 1997 starb Mutter Teresa 87-jährig in Kalkutta. Bereits sechs Jahre später, am 19. Oktober 2003, sprach Papst Johannes Paul II. sie selig. Papst Franziskus hat sie am 4. September 2016 in Rom heilig gesprochen.

Vermögensverwaltungsrat (VVR) 2022-2027

Am 7. Juli 2022 konstituierte sich der neue VVR unserer Pfarre.

Zu Mitgliedern wurden bestellt:

P. Markus Fleischmann COp, Pfarrprovisor (Vorsitzender),

Raimund Wimmer (stellvertretender Vorsitzender, PGR-Mitglied),

Paul Mitter (Schriftführer, PGR-Mitglied), Alfred Kreuzer und Erwin Matl

Zu Rechnungsprüferinnen wurden bestellt:

Silvia Emminger und Cornelia Prager

Die christliche Botschaft mit Freude verkünden

Bei seiner „Buß-Reise“ durch Kanada im heurigen Juli hat Papst Franziskus ausdrücklich um Vergebung für sexuellen Missbrauch gebeten. Darüber hinaus hat er auch zu anderen wichtigen Themen Stellung genommen, auch zur Unterscheidung von Säkularisierung und Säkularismus.



Papst-Ansprache in Edmonton;
(c) Vatican News

Gott wolle, dass Menschen nicht „Sklaven, sondern Kinder sind“, so der Papst in der traditionell katholischen Provinz Quebec. „Er will nicht an unserer Stelle entscheiden und uns nicht mit sakraler Macht in einer von religiösen Gesetzen beherrschten Welt unterdrücken.“ Vielmehr seien Menschen frei geschaffen und sollten laut Gottes Willen „erwachsene und verantwortliche Personen im Leben und in der Gesellschaft“ sein. Dabei berief Franziskus sich auf Aussagen von Papst Paul VI. (1963-1978), wonach **Säkularisierung** „ein in sich richtiges, berechtigtes und niemals im Widerspruch zum Glauben und zur Religion stehendes Bestreben“ sei.

Etwas anderes, so Franziskus, sei **Säkularismus**, „eine Lebensauffassung, die uns völlig von unserer Bindung an den Schöpfer trennt, so dass Gott ‚überflüssig und zu einem Störfaktor‘ wird und ‚neue Formen des Atheismus‘ entstehen“. Dieser Entwicklung müssten Christen, insbesondere kirchliche Verantwortliche, sich entgegenstellen.

Allerdings dürften sie dabei nicht in die Falle laufen, „eine falsche Botschaft auszusenden“. Hinter der Kritik dürfe keine Sehnsucht nach einer sakralisierten Welt stehen, „nach einer Gesellschaft vergangener Zeiten, in der die Kirche und ihre Amtsträger mehr Macht und gesellschaftliche Bedeutung hatten“.

Für die kirchliche Verkündigung, so der Papst, ist „Säkularisierung eine Herausforderung an unsere pastorale Vorstellungskraft“. **Es komme darauf an, die christliche Botschaft mit Freude zu verkünden, mehr mit der eigenen Lebensweise als mit Worten.**

Dazu gehöre es, Jesus und seine Botschaft bekannt zu machen, sowie das freie Zeugnis der Nächstenliebe, ohne Gegenleistung zu erwarten. Wichtig sei zudem ein geschwisterliches Zusammenleben in der Kirche im Einsatz für das Gemeinwohl. Dies gelte für Bischöfe, Kleriker und Gläubige. „Sind wir Geschwister oder Konkurrenten, die in Parteien gespalten sind?“, fragte der Papst.

Bibel erleben
Gott spüren



Pfarrsaal der Pfarre Reindorf

Die nächsten Termine:

Mi 7. Sept, 5. Okt u. 9. Nov 18:30

Kerzenverkauf:



Zu **Allerheiligen** und **Allerseelen** bitten wir wieder um Spenden für die Kerzen, die in der Liturgie verwendet werden.

Mo 31. Okt: 18:30

Di 1. Nov: 8:00, 10:00, 18:30

Mi 2. Nov: 8:00, 18:30 (Requiem)



20. September 2022, ab 16:00 Uhr mit Kardinal Christoph Schönborn, Bischof Stanislaw Szyrokoradiuk aus Odessa, Mary's Meals-Gründer Magnus MacFarlane-Barrow, der Gemeinschaft Cenacolo und zahlreichen Glaubenszeugen.

Aus Medjugorje: Ivan Dragicevic

WWW.FRIEDENSGETET.AT

Herbst-Wallfahrt nach Medjugorje

Mo 26. Sept bis Sa 1. Okt 2022

Kosten: Fahrt und Halbpension € 350,-
(Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung)

Startmesse: 26.9., 6:30 Uhr, Reindorf

Anmeldung (bis 8.9.) & Infos bei Sr. Anna Hartl
(Tel. 0664 - 610 1229) oder in der Pfarrkanzlei



Sterben und Auferstehen

Nach sieben Jahren Pause und einer einjährigen Vorbereitung wurde im August die 21. Spielsaison der Passionsspiele Kirchschatlag er6ffnet. Als Ehrengast war Weihbischof Franz Scharl neben Landtagspr6sident Karl Wilfing bei der Premiere anwesend.

„Am 15. August wurde ich zu den Passionsspielen in Kirchschatlag eingeladen. Meine Erwartungen waren nicht sehr hoch. „Die Geschichte kenne ich schon“, dachte ich. Doch ich wurde von der Art der Darbietung, von den Lichteffekten und von der tief sinnigen Darstellung der Ereignisse des Lebens und Sterbens unseres Herrn sehr beeindruckt! Besonders die Einf6hrung eines b6sen Einfl6sterers, der den Judas „ber6t“, sowie des guten Engels, der z.B. Jesus im Garten

am 6lberg zu Hilfe kommt, war neu und originell! Auch die Verhetzung der Menschen durch die Kampagnen der Pharis6er und Schriftgelehrten war sehr realistisch dargestellt und erinnerte mich stark an die Medienkampagnen in unserer Zeit. Also ich kann die Passionsspiele in Kirchschatlag jedem weiterempfehlen! Auf alle F6lle ein geistiger Gewinn!“

Pater Gottfried



Es sind verstorben
in den letzten Monaten:

Franz Schachelhuber (*1945)

Andrzej Scislowicz (*1963)

Friedrich Alsch (*1932)

Kurt Auer (*1930)

Walter Gullner (*1931)

Christine Bauer (*1930)

Gertrude Mundspurger (*1951)



Es wurden getauft:

Aria

Luise

Lara-Sophie

Elisabeth-Erika

Adele Roswitha



Es wurden getraut:

Tanja und Stefan

Nina und Alfred



Jugendwochenende in
Blumau: Fr 16. bis So 18. Sept
Anmeldung: P. Markus oder Sr. Edith



Auch im Herbst wollen wir gemeinsam handarbeiten, plaudern
und voneinander lernen!

KREATIV-RUNDE REINDORF

Do, 22. Sept. 2022 / So, 23. Okt. 2022

Mi, 9. Nov. 2022 / Samstag, 26. Nov. 2022 / Mo, 12. Dez. 2022

jeweils 15:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrsaal

Bringen Sie einfach mit, woran Sie gerade arbeiten.

Keine Anmeldung notwendig. Kein Kursbeitrag.

DANKE für Ihre Spenden:**Juli-Sammlungen:**

Strom: € 237,14

Sanierung: € 356,67

Sammlung „Christophorus“
(MIVA): € 546,15**August-Sammlungen:**

Strom: € 267,89

Sanierung: € 328,09

„Auslandshilfe der Caritas für
Afrika“: € 364,20**Herz-Jesu-Freitag**

(2. Sept, 7. Okt, 4. Nov)

17:45 RK, 18:30 Uhr Hl. Messe;

bitte eine Blume mitbringen,

danach gestaltete Anbetung bis 21 Uhr

Weitere Sonntagsgottesdienste im Pfarrgebiet♦ **Kalasantinum**, P.-Schwartz-G. 10
Sonntag: 10:30 und 18:30 Uhr♦ **Schulschwestern**, Fünfhausg. 23
Sonntag: 7:30 Uhr**Gottesdienstordnung****Hl. Messen:****Sonntag: 8:00, 10:00, 18:30 Uhr****Wochentag:****7:00 Uhr Montag, Mittwoch und Donnerstag****8:00 Uhr Montag bis Samstag****18:30 Uhr Dienstag, Freitag, Samstag (Vorabend)****Rosenkranz:**

Freitag und Samstag jeweils 17:45 Uhr (vor der Abendmesse); am Sonntag um 9:00 Uhr (nach der 8-Uhr-Messe)

Beichtgelegenheit:Sonntag 7:45 - 8:00 Uhr und 9:45 - 10:00 Uhr;
Fr und Sa während des abendlichen Rosenkranzgebetes**Anbetung:**

Werktags 8:30 - 9:15 / Fr 8:30 - 17:45 Uhr

Nachtgebet:Freitag nach der Abendmesse:
gestaltete Anbetung bis 21 Uhr**Seniorenrunde:**

Freitag, 23. Sept, 28. Okt und 25. Nov, 15 Uhr, Pfarrsaal

Pfarrkanzlei:Mo, Di, Do 8:30-11:00 Uhr sowie
Donnerstag 16:00-18:00 Uhr

Reindorf-gassenfest

Fr 9. - Sa 10. September

**Flohmarkt im
Pfarrsaal:** Klei-
dung, Kindersachen,
Spiele, u. v. a. m.



Fr und Sa 13:00 - 19:00 Uhr

(Diesmal KEINE vorherige
Sammlung für den Flohmarkt!)

Pfarrkaffee am Kirchenplatz

Gebetsmöglichkeit in der Kirche

Weitere Angebote: kulinari-
sche Köstlichkeiten, vielfältiges
Musikprogramm sowie Kinder-
programm

Heilungs-Gottesdienste

Fr 16. Sept, Fr 21. Okt,

**Fr 18. Nov, je-
weils 18:30 Uhr**



19:15 - 21:00 Uhr

Gebet mit P. Gottfried

Maria-Namen-Feier 2022 im Stephansdom

Sa 10. Sept: ab 15:00 Uhr
mit Kardinal Ch. Schönborn

So 11. Sept: ab 15:00 Uhr
mit Erzbischof F. Lackner

anschl. Prozession an beiden Tagen

Impuls „**Dank - Gebet - Auf-
bruch**“ anlässlich **75 Jahre**

RSK durch Markus Figl

(Bezirksvorsteher Innere Stadt)

Erntedank-Fest So 16. Okt 2022

9:50 **Segnung der Erntegaben**

10:00 **Erntedank-Messe** mit Betei-
ligung der Kinder

anschließend: **Essen & Trinken**
und gemütliches Beisammensein;

gleichzeitig **Sammlung für das
Projekt Le+O**

Die Advent-Ausgabe des Pfarrblatts erscheint im November 2022.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Reindorf

Für den Inhalt verantwortlich: Pater Mag. Markus Fleischmann COp; Reindorf-gasse 21,
1150 Wien, Tel. 01/893-24-96; - - Redaktionsteam: Pater Mag. Markus Fleischmann COp,
Sr. Edith Sauschlager, MMag. Franz Brudl, Dr. Günther Eigenthaler, Dipl.-Ing. Alfred Kitzler,
Mag. a. Monika Koch, Erwin Matl, Gerald Seyer, Sabrina Seyer und Verena Steger / (c) Fotos:
Albert Ilg, 1888 (S. 1), ED Wien (S. 5, S. 9 und S.12), Missio (S. 3), Vatican News (S.11),
wesely.de (S.12), Passionsspiele Kirchsschlag (S.13), Pfarre Reindorf (19 Fotos).

DVR 0029874 (1792) e-mail: pfarrkanzlei@reindorf.at www.reindorf.at

